



Überführung von weltwärts-Begegnungen in das Deutsch-Afrikanische Jugendwerk

Liebe Träger und Partnerinnen und Partner der Förderlinie weltwärts-Begegnungen,

seit Beginn der Förderlinie vor vier Jahren hat sich weltwärts-Begegnungen (wwB) als beliebtes außerschulisches Austauschformat positiv entwickelt und ist stetig gewachsen.

Die Ergebnisse der Evaluation zum Abschluss der Pilotphase der Förderlinie haben deutlich gezeigt, dass weltwärts-Begegnungen eine bestehende Förderlücke im Bereich des internationalen außerschulischen Jugendaustausches schließen konnte. Die Förderlinie zeichnet sich dabei insbesondere durch das Prinzip der Partnerschaftlichkeit, das reziproke Formatdesign und den Fokus auf die Sustainable Development Goals (SDG) aus.

In Anerkennung dieser positiven Entwicklung, die durch die inhaltlich und methodisch vielfältige Planung und Umsetzung von wwB-Projekten durch Sie als Antragspartnerinnen und -partner überhaupt erst möglich wurde, hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) entschieden, die Förderlinie weltwärts-Begegnungen als tragende Säule des internationalen Jugendaustausches in ein Deutsch-Afrikanisches Jugendwerk in Trägerschaft von Engagement Global zu überführen. Das Jugendwerk befindet sich aktuell im Aufbau.

Das BMZ möchte auf Wunsch von Bundesminister Dr. Müller hiermit den entwicklungspolitischen Jugendaustausch zwischen Deutschland und afrikanischen Ländern weiter stärken. Die Partnerschaft mit dem Nachbarkontinent Afrika soll weiter vertieft und besonders für junge Menschen erfahrbar gemacht werden. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 werden dabei weiterhin inhaltlich im Fokus stehen. Als weitere Säule des geplanten Deutsch-Afrikanischen Jugendwerks ist neben den Jugendbegegnungen beabsichtigt, den Austausch von Auszubildenden und jungen Fachkräften zwischen Afrika und Deutschland zu stärken. Diese zweite Säule wird in Partnerschaft mit dem Senior Experten Service (SES) umgesetzt.

Was bedeutet die **aktuelle Änderung** in Bezug auf die **Förderlinie wwB** für Sie als Projektpartnerinnen und -partner?

- Ganz wichtig und vorneweg: Für Sie als wwB-Träger ändert sich im Wesentlichen kaum etwas.
- Ihre bereits bewilligten wwB-Projekte, ob in Afrika oder außerhalb Afrikas, können – soweit pandemiebedingt möglich – regulär weiterverfolgt werden.
- Die Vorgaben der Ihnen bekannten Förderleitlinie von wwB bleiben bestehen.
- Bei Engagement Global stehen Ihnen die Ihnen vertrauten Ansprechpartnerinnen und -partner innerhalb des wwB-Teams weiterhin mit Rat und Unterstützung zur Verfügung.

Eine Änderung möchten wir Ihnen hiermit frühzeitig mitteilen, damit Sie sich in Ihrer Projektplanung darauf einstellen können:

Ab der 2. Jahreshälfte 2021 werden ausschließlich Anträge für Projekte mit Projektpartnerschaften auf dem afrikanischen Kontinent angenommen. Auf diese Weise soll die Förderlinie weltwärts-Begegnungen sukzessive auf ihren ursprünglich intendierten, kontinentalen Schwerpunkt fokussiert werden.

In Bewusstsein Ihrer bereits bestehenden Planungen haben BMZ und EG einen langfristigen Übergangszeitraum für geplante wwB-Projekte mit **Projektpartnerschaften außerhalb Afrikas** eingerichtet:

- Eine Antragstellung für Neuvorhaben ist noch bis spätestens **zum 30.06.2021** möglich.
- Projekte mit Partnerschaften außerhalb Afrikas können im Rahmen der Förderlinie mit einer Laufzeit bis maximal 31.12.2023 gefördert werden.
- Darüber hinaus wird für alle geplanten wwB-Projekte mit Partnerschaften außerhalb Afrikas bei einer Antragstellung zum 30.06.2021 die bisherige Begrenzung der Gesamtsumme auf bis zu 50.000 Euro ausgesetzt.

Melden Sie sich bei Rückfragen sowie Fragen zu neuen Projektvorhaben gerne über ww-begegnung@engagement-global.de bei uns. Bei konkretem Beratungsbedarf zu Ihrem laufenden wwB-Projekt wenden Sie sich gerne wie gewohnt direkt an Ihre konkrete Ansprechperson. Bei neuen Entwicklungen rund um den Aufbau des Deutsch-Afrikanischen Jugendwerks halten wir Sie auf dem Laufenden.

Wir freuen uns, Sie weiterhin zur Planung und Umsetzung Ihrer wwB-Projekte zu beraten!

Herzliche Grüße

Ihr wwB-Team